

1.

Zu

§ 4

theilte Herr Präsident Haberkorn unter eingehender Empfehlung dessen Annahme als Ergebnis des Vereinigungsverfahrens, welches sowohl die Genehmigung der Staatsregierung, als Seiten der Mitglieder der Zwischendeputationen beider Kammern, mit Ausnahme der Herren Abgeordneten Sachße und Kiedel, bei dem Vereinigungsverfahren und bei der Beschlussfassung in der ersten Kammer einstimmige Annahme gefunden, die nunmehr vereinbarte Fassung des § 4, wie solche in dem dem Protokolle sub I. beigefügten Antrage enthalten, der Kammer mit.

Gegen die Annahme des Beschlusses der ersten Kammer, den § 4 in der unter I. beantragten Fassung anzunehmen, erklärten in der hierüber entstandenen Debatte sich die Herren Abgeordneten Kiedel, Kretschmar und Fahnauer, für die Annahme dagegen Herr Abgeordneter Sachße, welcher seine dermalige, von seinen früheren Ansichten abweichende Abstimmung besonders durch den Wunsch motivirte, daß man endlich aus dem hinsichtlich der Vertretung der Kirchengemeinde zeitlich bestehenden Nihilismus herauskommen möge, sowie die Herren Abgeordneten Dr. Hertel und Thiele.

Nachdem nach Schluß der Debatte Herr Abgeordneter Kiedel für die Minorität und Herr Präsident Haberkorn für die Majorität das Schlußwort gesprochen, beide auch kurze Erklärungen hinzugefügt, wurde bei, mit Zustimmung der Kammer von dem Herrn Abgeordneten Kiedel beantragter Abstimmung mittelst Namensaufrufs, die von dem Herrn Vicepräsidenten Dehmichen gestellte Frage:

will die Kammer den § 4 in der von der Majorität der diesseitigen Deputation vorgeschlagenen, in der dem Protokolle sub I. beigefügten Antrage formulirten Fassung in Uebereinstimmung mit der ersten Kammer annehmen?

von 54 Abstimmenden bejaht und

von 19 Abstimmenden verneint.

2.

Herr Referent bemerkte, daß hinsichtlich der Fassung des § 7 dem Beschlusse der zweiten Kammer nunmehr auch die erste Kammer beigetreten sei, nur mit der Bemerkung, daß das auf der vorletzten Zeile dieses Paragraphen zu lesende Wort: „gewählten“ in die Worte: „zu wählenden“ abgeändert werden soll, mit welcher Abänderung auch, auf die Frage des Herrn Vicepräsidenten, die Kammer sich einstimmig einverstanden erklärte.